

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 2 (1887)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

II. Jahrgang.

Nr. 5.

I. Mai 1887.

Inhalt: Beschluss betr. Gutachten über die Gesetzes-Entwürfe des Regierungsrates und der kantonsräthlichen Kommission. — Schema für den Trienniumsbericht. — Beschluss betreffend obligatorische Einführung der Schulgrammatik von Utzinger. — Fähigkeitsprüfung für Volksschullehrer im Kanton Zürich. — Fähigkeitsprüfungen am Technikum in Winterthur. — Vorschläge betr. Verhandlungsgegenstände der Schulkapitel im Schuljahr 1887/88. — Kleinere Mitteilungen. — Inserate.

Inhalt der Beilage: Gesetze und Verordnungen betr. das Unterrichtswesen. Neue Folge. — Bundesbeschluss u. Reglem. betr. das gewerbliche Fortbildungsschulwesen. — Seminarien an der Hochschule.

Der Erziehungsrat

nach Einsichtnahme des nachfolgenden vom Regierungsrat überwiesenen Beschlusses des Kantonsrates vom 29. März laufenden Jahres

der Regierungsrat wird eingeladen:

a) über die Hauptpunkte der beiden Gesetzes-Entwürfe des Regierungsrates vom 13. Nov. 1886 und der kantonsräthlichen Kommission vom 9. März 1887 betr. Abänderung des Gesetzes über das gesamte Unterrichtswesen vom 23. Christmonat 1859 das Gutachten der zürcherischen Schulsynode einzuholen,

b) den Gemeinds-, Sekundar- und Bezirksschulpflegen durch Zustellung der beiden Gesetzesentwürfe Gelegenheit zu geben, ihre Ansichten und Wünsche in bestimmter Frist zu äussern, sodann

c) das eingegangene Material mit einem kurzen, summarischen Bericht und allfällig weiteren Anträgen dem Kantonsrate so rechtzeitig vorzulegen, dass derselbe noch im Laufe dieses Jahres die Beratung des Unterrichtsgesetzes zu Ende führen kann,

beschliesst:

1. Der Vorstand der Schulsynode ist eingeladen, den vom Kantonsrat überwiesenen Verhandlungsgegenstand auf die Traktandenliste der ausserordentlichen Versammlung der Schulsynode im Juni 1. J. zu setzen und das verlangte Gutachten spätestens bis Mitte Juli der Erziehungsdirektion einzureichen.

2. Den Gemeinde-, Sekundar- und Bezirksschulpflegen wird zur allfälligen Äusserung ihrer Ansichten und Wünsche an die Erziehungsdirektion Frist bis spätesten Mitte Juli 1. J. gesetzt.

3. Mitteilung durch „Amtliches Schulblatt“ und zwar von 1 an den Vorstand der Schulsynode und von 2 an die Gemeinde-, Sekundar- und Bezirksschulpflegen mit dem Be-merken, dass die beiden Gesetzes-Entwürfe als Beilagen der Nro. 1 und 4 des „Amtlichen Schulblattes“ (vom 1. Januar und 1. April 1. J.) bereits übermittelt worden sind.

Zürich, den 14. April 1887.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Schema für den Triennumsbericht 1884|85—86|87 betreffend das Volksschulwesen.

(§ 24 des Unterrichtsgesetzes vom 23. Christmonat 1859, § 5 des Regulativs betr. die Jahresberichterstattung vom 9. Februar 1881).

Vom 12. Januar 1887.

A. Primarschulen.

I. Alltagsschulen.

1. Äusserer Gang der Schule (Lehrer- und Schülerwechsel, Kinderkrankheiten, Jugendfeste, Schulreisen etc.).

2. Beobachtungen über Durchführung des Lehr- und Lektionsplanes über Methode und Disziplin.
3. Bericht über das Vorhandensein und den Zustand der allgemeinen und individuellen obligatorischen Lehrmittel.
4. Allfällige Bemerkungen über den Gebrauch und die Zweckmässigkeit einzelner Lehrmittel.

II. Ergänzungsschulen.

- 1.—3. Wie 2—4 unter I. Alltagsschulen.

III. Singschulen.

1. Erfahrungen betr. den Austritt nach zurückgelegtem 16. Altersjahr.
2. Aus welchen Gründen finden allfällige Dispense statt?

IV. Arbeitsschulen.

1. Ist der Klassenunterricht nunmehr eingeführt und welche Folgen lassen sich erkennen?
2. Findet die Anregung, tüchtige Arbeitslehrerinnen an mehreren Schulen zu betätigen, Unterstützung und Nachachtung?

V. Turnunterricht.

1. Bericht über allfällige ungenügende Turnplätze und man gelnde Turneräte.
2. Beobachtungen über den Unterricht.
3. Erfahrungen betr. die Militärpflicht der Lehrer.

VI. Allfällige Bemerkungen über Handhabung der Absenzen- und Schulordnung.

VII. Bericht über den Zustand der Schullokalitäten und Lehrerwohnungen.

VIII. Bericht über die Pflichterfüllung und das sittliche Verhalten des Lehrpersonals.

IX. Leistungen von Gemeinden, Vereinen, Privaten zur Förderung des Primarschulwesens.

X. Allfällige Urteile über einzelne Abteilungen der Primarschule.

B. Sekundarschulen.

- 1.—4. Wie 1—4 unter A. I. Alltagsschulen.
5. Bemerkungen über den Handarbeitsunterricht nach Schema IV. 1—2.
6. Bemerkungen über den Turnunterricht nach Schema V, 1—3.

7. Allfällige Bemerkungen über Handhabung der Absenzen- und Schulordnung.
8. Bericht über die Pflichterfüllung und das sittliche Verhalten des Lehrerpersonals.
9. Bericht über den Zustand der Schullokalitäten und Lehrerwohnungen.
10. Urteil über diese Schulstufe.
11. Freiwillige Leistungen von Gemeinden, Vereinen und Privaten zur Förderung des Sekundarschulwesens.

C. Fortbildungs-, Privat- und Kleinkinderschulen.

1. Allfällige Bemerkungen über deren Verhältnis zum allgemeinen Schulorganismus.
2. Wahrnehmungen über den Erfolg des Unterrichts in den betreffenden Instituten.

D. Verschiedenes.

1. Besteht in der Gemeinde eine Jugendbibliothek, wenn ja, wie gross ist ihr Bestand und wie wird sie benutzt?
2. Bericht über den Bestand einer allfälligen in der Gemeinde vorhandenen Schulsparkasse.
3. Allfällige Bemerkungen und Wünsche betreffend Schulverbesserungen.

Zürich, den 12. Jan. 1887.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Der Erziehungsrat

hat am 28. März beschlossen:

I. Die deutsche Grammatik, Lehr- und Uebungsbuch für Sekundarschulen, von H. Utzinger, wird für die zürcherischen Sekundarschulen provisorisch für 3 Jahre als obligatorisches Lehrmittel erklärt.

II. Das Lehrmittel kann beim kantonalen Lehrmittelverlag zum Preise von 1 Fr. gebunden und 60 Cts. in albo per Exemplar bezogen werden.

III. Mitteilung an die Sekundar- und Bezirksschulpflegen
durch „Amtliches Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf § 276 des Unterrichtsgesetzes, sowie auf die Bestimmungen des Reglements über die Fähigkeitsprüfungen zur Patentirung zürcherischer Volksschullehrer vom 14. April 1880 und vom 25. Mai 1881

hat am 6. April und 23. März beschlossen:

Es wird nachfolgenden Kandidaten die Fähigkeitsprüfung abgenommen und deren unbedingte Wählbarkeit als zürcherische Volksschullehrer ausgesprochen:

a. Primarlehrer:

1. Angst, Jak., von Wyl, geb. 1865.
2. Angst, Jak., von Wyl, geb. 1867.
3. Bachofner, Ulrich, von Fehraltorf, geb. 1866.
4. Bollinger, Heinr., von Beringen, geb. 1866.
5. Böpple, Paul, von Basel, geb. 1867.
6. Egli, Marie, von Bäretsweil, geb. 1868.
7. Egli, Paul, von Herrliberg, geb. 1867.
8. Fischer, Alb., von Bäretsweil, geb. 1867.
9. Fliegel, Bertha, von Zürich, geb. 1867.
10. Frei, Albert, von Oberurdorf, geb. 1868.
11. Frischknecht, Konr., von Schwellbrunn, geb. 1867.
12. Genner, Gottlob, von Buch (Schaffh.), geb. 1868.
13. Gloor, Oskar, von Seon, geb. 1867.
14. Gsell, Jak., von Egnach (Thurg.), geb. 1866.
15. Güttinger, Fritz, von Meilen, geb. 1867.
16. Hess, Reinhold, von Wald, geb. 1868.
17. Hoffmann, Heinr., von Winterthur, geb. 1867.
18. Homberger, Gottfr., von Wiedikon, geb. 1868.
19. Kübler, Hs. Georg, von Siblingen, geb. 1866.
20. Leutert, Joh. Gottfr., von Ottenbach, geb. 1867.
21. Lüscher, Rud., von Muhen (Aarg.), geb. 1866.

22. Maurer, Eduard, von Egg, geb. 1868.
23. Meier, Alb., von Bülach, geb. 1868.
24. Ortgies, Charlotte, von Zürich, geb. 1868.
25. Steiner, Albertina, von Zürich, geb. 1867.
26. Tschudin, Marie, von Basel, geb. 1866.
27. Näf, Emil, von Hausen, geb. 1866.
28. Oberholzer, Rud., von Oberhofen-Turbenthal, geb. 1867.
29. Peter, Alb., von Fällanden, geb. 1867.
30. Pfenninger, Heinr., von Bärensweil, geb. 1867.
31. Schlatter, Joh. Jak., von Unterhallau, geb. 1867.
32. Schudel, Wilh., von Beggingen, geb. 1866.
33. Spillmann, Alb., von Volketsweil, geb. 1867.
34. Spühler, Rud., von Wasterkingen, geb. 1868.
35. Stutz, Alb., von Volketsweil, geb. 1867.
36. Surbeck, Eduard, von Unterhallau, geb. 1866.
37. Heierli, Ulrich, von Gais, geb. 1866.
38. Waldvogel, Joh., von Ottikon-Illnau, geb. 1867.

b. Sekundarlehrer.

1. Frick, Heinr., von Maschwanden, geb. 1855.
2. Lattmann, Emil, von Nürensdorf, geb. 1865.
3. Müller, Heinr., von Sünikon, geb. 1865.
4. Nater, Ulr., von Hugelshofen (Thurg.), geb. 1863.
5. Steiger, Heinr., von Meilen, geb. 1865.
6. Stelzer, Jak., von Unter-Engstringen, geb. 1864.
7. Walter, Joh. Heinr., von Russikon, geb. 1866.
8. Wiederkehr, Rud., von Gontenschwyl (Aarg.), geb. 1860.

c. Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe.

1. Attenhofer, Jenny, von Zürich, geb. 1867, in Französisch und Italienisch.
2. Frehse, Emilie, von Neustadt (Holst.), geb. 1866, in Französisch und Englisch.
3. Grob, Anna, von Rossau, geb. 1848, in Französisch und Englisch.
4. Knecht, Gertrud, von Bossikon, geb. 1863, in Französisch und Englisch.
5. Mooser, Jean, von Altstätten, geb. 1859, in Mathematik, Physik, mathemat. physik. Geographie und technisches Zeichnen.

6. Müller, Lydia, von Winterthur, geb. 1866, in Französisch und Italienisch.
7. Ris, Agnes, von Zürich, geb. 1862, in Englisch (als Ergänzung eines früheren Fachpatentes).
8. Weinig, Wilh., von Mannheim (Baden), geb. 1863, in Französisch und Englisch.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Vorschriften des Reglementes betreffend die Ausstellung von Fähigkeitszeugnissen vom 14. Novbr. 1883, sowie auf die Bestimmungen des Regulativs betreffend die Anordnung und das Programm der Fähigkeitsprüfungen am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur vom 25. Juni 1884

hat am 6. April beschlossen:

I. Es wird nachbenannten Aspiranten die Fähigkeitsprüfung abgenommen und denselben das Fähigkeitszeugnis verabreicht:

a. Chemikerschule.

Beck, Alex., von Basel, geb. 1869.

Bourcart, Eman., von Zürich, geb. 1869.

Dinner, Fritz, von Glarus, geb. 1869.

Glammer, Theod., von Weisswasser (Mähren), geb. 1871.

Knup, Jak., von Amrisweil, geb. 1867.

Sidler, Emil, von St. Gallen, geb. 1867.

b. Handelschule.

Brunner, Alfred, von Winterthur, geb. 1869.

Kesting, Aug., von Rotterdam, geb. 1868.

Leumann, Enrico, von Prà bei Genua, geb. 1869.

II. Es wird nachfolgenden Teilnehmern des II. Instruktionskurses für Zeichnungslehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen in der Schweiz auf Grundlage der Ergebnisse einer unter Teilnahme eines Bundesexperten abgenommenen Prüfung ein Fähigkeitszeugnis ausgestellt:

1. Boos, Benjamin, Kleinmechaniker, von Schwyz, geb. 1849.
2. Dinkelmann, Johs., Bezirkslehrer, von Aarburg, geb. 1839.
- 3.* Hohl, Hans, Zeichnenlehrerkandidat, von Zofingen, geb. 1866.
4. Jeker, Olivier, Lehrer, von Äschi (Soloth.), geb. 1861.
5. Moser, Beato, Bildhauer, von Würenlos, geb. 1860.
- 6.* Reyff, Pierre, Zeichnenlehrerkandidat, von Belfaux, geb. 1866.
7. Seifert, Alb., Dekorationsmaler, von Liestal, geb. 1863.
8. Sidler, Rud., Spengler, von Ottenbach, geb. 1864.
9. Weber, Arnold, Lehrer, von Oberwetzikon, geb. 1855.
10. Wirth, Rudolf, Schulkandidat, von Winterthur, geb. 1867.

III. Veröffentlichung im „Amtlichen Schulblatt.“

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Der Erziehungsrat,

nach Einsicht des Protokolls über die Versammlung der Kapitelspräsidien vom 5. März, gestützt auf § 17 des Reglements betreffend die Schulkapitel

hat am 6. April beschlossen:

I. Es werden den Schulkapiteln für die Konferenzen im Schuljahr 1887/88 nachfolgende Verhandlungsgegenstände empfohlen:

A. Praktische Lehrübungen.

1. Elementarschulstufe.

Sprachübung mit Zugrundelegung einer Kategorie in Wegmann's Sprachlehrmittel, zweite oder dritte Klasse.

2. Realschulstufe.

- a. Lehrübung in der Geographie mit der fünften Klasse, Anwendung der stummen Kantonskärtchen (Verlag von Antenen in Bern).
- b. Lehrgang im Rechnen in einer ungeteilten Sechsklassenschule.

*) Die Teilnehmer No. 3 und 6 haben nur den Unterricht im gewerblichen Freihandzeichnen und im Modelliren besucht.

3. Ergänzungsschulstufe.

Erweiterung des Dezimalsystems nach unten.

4. Sekundarschulstufe.

- a. Lehrübung in der Grammatik mit Zugrundelegung des Lehrmittels von Utzinger.
- b. Einführung in das perspektivische Zeichnen.

B. Vorträge von Besprechungen.

1. Der Geschichtsunterricht auf der Sekundarschulstufe.
2. Über Jugendliteratur.
3. Über Kindergärten.
4. Der Aufsatz in der Sekundarschule.
5. H. Rüegg's Bilder aus der Schweizergeschichte als Lehrmittel.
6. Hebung des Volksgesanges (Allfällige Anträge sind der Prosynode der ausserordentlichen Synode [im Juni 1887] einzureichen.)

II. Es werden nachfolgende Bücheranschaffungen für die Kapitelsbibliotheken empfohlen:

1. Gottfried Keller, Martin Salander	Fr.	9. 35
2. Wilhelm Scherer, Literaturgeschichte	„	13. —
3. Heinr. Heine, neue Ausgabe	„	8. —
4. Bucher, der Müller von Sempach, 1386	„	1. 50
5. Ratzel, Völkerkunde, Fortsetzung zu Brehm's Tierleben per Band à	„	18. 70
6. Dr. A. Wettstein, Geologie v. Zürich u. Umgeb.	„	4. 50
7. Leunis, Synopsis		
a. Zoologie, 2 Bände	„	45. 35
b. Botanik, 3 Bände	„	40. —
c. Mineralogie und Geologie, 3 Bände	„	38. —
8. Das Wissen der Gegenwart, per Bändchen à	„	2. 70

III. Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes wird der zürcherischen Volksschullehrerschaft für das Schuljahr 1887/88 folgende Preisaufgabe gestellt:

„Ausarbeitung eines methodisch geordneten Leitfadens für den Turnunterricht in der zürcherischen Volksschule (Primar- und Sekundarschule).“

IV. Mitteilung an die Schulkapitel durch „Amtliches Schulblatt“.

Kleinere Mitteilungen.

1) An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.
Veränderungen im Lehrerpersonal.

An Primarschulen:

Rücktritte auf Schluss des Schuljahres 1886/87:
Herr H. Attinger von Zollikon, Lehrer in Wülflingen, geb. 1863, im Schuldienst seit 1884, zur Fortsetzung der Studien.

Herr Jul. Spühler von Wasterkingen, Verweser in Hagenbuch, geb. 1865, im Schuldienst seit 1884, zur Fortsetzung der Studien.

Frl. Emma Grob von Regensdorf, Lehrerin in Riedt (Steinmaur), geb. 1858, im Schuldienst seit 1878, wegen Verheiratung.

Frl. Elisabetha Schenkel von Winterthur, als Lehrerin in Rossau, wegen Annahme einer Lehrstelle an den Stadtschulen in St. Gallen.

Frl. Bertha Kuhn von Illnau, Lehrerin in Urdorf, geb. 1864, im Schuldienst seit 1884, wegen Verheiratung.

Frl. Ida Leuthold v. Horgen, Lehrerin in Ibburg, beurlaubt.

Herr Johs. Binder von Windlach, Lehrer in Windlach, beurlaubt.

Hinschiede: Herr a. Lehrer Kasp. Bosshard von Irgenhausen, in Uster, geb. 1804, im Schuldienst 1829—1873, starb am 4. März.

Herr Joh. Ulr. Hug von Bassersdorf, Lehrer in Benken, geb. 1826, im Schuldienst seit 1856, starb am 27. März.

Wahl genehmigungen auf 1. Mai l. Jahres:
Bez. Zürich: Herr Alb. Baumann von Ottikon-Illnau, Lehrer in Örlingen, als Lehrer in Aussersihl.

Herr Jak. Heer von Töss, Lehrer in Ober-Dürnten, als Lehrer in Aussersihl.

Herr Jak. Huber von Urdorf, Lehrer in Bertschikon, als Lehrer in Aussersihl.

Herr Jak. Zollinger von Fällanden, Lehrer in Mönchaltorf, als Lehrer in Aussersihl.

Herr Rudolf Hinder von Wylen (Thurg.), Verweser in Fluntern, als Lehrer daselbst.

Herr Rob. Pfenninger von Wald, Lehrer in Bettsweil,
als Lehrer in Oberstrass.

Herr Emil Bernhard von Wülfingen, Verweser in Örlikon, als Lehrer daselbst.

Herr Jak. Bachofen von Werrikon-Uster, Lehrer in Altikon, als Lehrer in Unterstrass.

Herr Armin Birch von Maur, Lehrer in Dürnten, als Lehrer in Wipkingen.

Herr Johs. Äppli von Maur, Lehrer in Wädensweil, als Lehrer in Zürich.

Herr Herm. Denzler von Nänikon, Lehrer in Wipkingen, als Lehrer in Zürich.

Herr Ferd. Hoppeler von Dägerlen, Lehrer in Richtersweil, als Lehrer in Zürich.

Bez. Horgen: Herr Aug. Ammann von Rüschlikon, Lehrer an der Rettungsanstalt Friedheim bei Bubikon, als Lehrer in Mittelberg.

Bez. Hinweil: Herr Arnold Zorn von Feuerthalen, Verweser in Ringweil, als Lehrer daselbst.

Herr Th. Frauenfelder von Adlikon, Lehrer in Lenzen, als Lehrer in Rüti.

Herr Jak. Ed. Billeter von Männedorf, Lehrer in Alten, als Lehrer in Oberdürnten.

Bez. Pfäffikon: Herr Gust. Egli von Herrliberg, Verweser in Ober-Hittnau, als Lehrer daselbst.

Herr Arnold Hager von Nänikon, Verweser in Irgenhauen, als Lehrer daselbst.

Bez. Winterthur: Herr K. Stucki von Oberweil, Lehrer in Tössriedern, als Lehrer in Gundetsweil.

Frl. Lina Egli von Bäretsweil, Verweserin in Oberweil-Niederweil, als Lehrerin daselbst.

Herr Heinr. Fenner von Dübendorf, Lehrer in Schlatt, als Lehrer in Altikon.

Herr Arnold Isliker von Alten, Lehrer in Schalchen, als Lehrer in Hagenbuch.

Herr Gottfr. Fisler von Flaach, Lehrer in Zünikon, als Lehrer in Wülfingen.

Herr A. Müly von Schöfflisdorf, Verweser in Kollbrunn, als Lehrer daselbst.

Herr A. Grimm von Ötweil a. S., Verweser in Hegi, als Lehrer daselbst.

Herr A. Steffen von Brütten, Verweser in Töss, als Lehrer daselbst.

Herr H. Meyer von Otelfingen, Verweser in Töss, als Lehrer daselbst.

Herr A. Stahel von Wyla, Verweser in Waltenstein, als Lehrer daselbst.

Herr Jak. Wild von Gossau, Verweser in Neuburg, als Lehrer daselbst.

Herr Hermann Huggenberger von Bewangen, Verweser in Schlieren, als Lehrer in Zünikon.

Bez. Andelfingen: Herr Rud. Walder von Gossau, Lehrer in Buch, als Lehrer in Örlingen.

Herr Joh. Schneiter von Altikon, Verweser in Flurlingen, als Lehrer daselbst.

Bez. Bülach: Herr G. Furrer von Hinweil, Lehrer an der Taubstummenanstalt St. Gallen, als Lehrer in Bachenbülach.

Herr Hermann Wettstein von Baltensweil, Verweser in Unter-Embrach, als Lehrer daselbst.

Herr G. Schlumpf von Mönchaltorf, Verweser in Wasterkingen, als Lehrer daselbst.

Vikare: Herr Friedrich Meier von Bülach, für den erkrankten Herrn Ötiker, Lehrer in Oberhof-Fischenthal, vom 2. März bis 12. April.

Herr Heinr. Hürlimann von Bäretsweil, für den erkrankten Herrn Hürlimann, Lehrer in Rykon-Effretikon, vom 1. März bis 20. April.

Aufhebung von Vikariaten: Herr R. Bertschinger von Volketsweil, Vikar für Herrn Weidmann, Lehrer in Flaach, auf Schluss des Schuljahres 1886/87.

Frl. Berchtold von Nänikon, Vikarin für Herrn Maurer, Lehrer in Ülikon, auf Schluss des Schuljahres 1886/87.

Lokationen: Verweser:

Bez. Zürich: Höngg: Herr Alb. Bohraus von Volketsweil.

Schlieren: Frl. E. Süsette Bünzli von Uster.

Urdorf: Herr Joh. Winkler von Nänikon.

- Bez. Affoltern: Rossau: Herr Jak. Gut von Stallikon.
 Stallikon: Herr Heinr. Fridöri von Pfäffikon.
- Bez. Horgen: Richtersweil: Herr Adolf Bänninger v. Horgen.
 Wädensweil: Frl. Anna Zollinger von Zürich.
- Bez. Hinwil: Bettsweil: Herr Jak. Stehli von Hausen.
 Unterdürnten: Herr Heinr. Müller von Sünikon.
 Lenzen: Herr Gottl. Hug von Ottenbach.
- Bez. Uster: Mönchaltorf: Herr Emil Hotz von Hausen.
 Zimikon: Frl. Eugenie Höpfner von St. Gallen.
- Bez. Pfäffikon: Schalchen: Herr J. H. Walter von Russikon.
 Manzenhub: Herr Aug. Zuppinger von Fischenthal.
- Bez. Winterthur: Schneit: Herr Johs. Meier v. Winterthur.
 Bertschikon: Herr Heinr. Hürlimann von Bäretsweil.
 Schlatt: Herr Alb. Zollinger von Egg.
 Iberg: Herr Heinr. Steiger von Meilen.
- Bez. Andelfingen: Alten: Herr Aug. Weber v. Weiningen.
 Benken: Herr Alb. Schönenberger von Richtersweil.
 Buch: Herr Rud. Wirth von Winterthur.
 Volken: Herr Rob. Bertschinger von Volketsweil.
- Bez. Bülach: Oberweil-Birchweil: Herr Emil Lattmann von Nürensdorf.
 Tössriedern: Frl. Henriette Bodmer von Riedikon.
 Rorbas: Frl. Lina Berchtold von Knonau.
- Bez. Dielsdorf: Riedt: Frl. Anna Meier von Steinmaur.
 Windlach: Herr Alb. Häusli von Altikon.

An Sekundarschulen:

Rücktritte auf Schluss des Schuljahres 1886/87:
 Herr Johs. Gassmann von Küschnacht, Sekundarlehrer in Meilen,
 geb. 1859, im Schuldienst seit 1878, wegen Annahme einer
 Wahl an die Stadtschulen in Basel.

Herr Johs. Leuthold von Horgen, Sekundarlehrer in Seen, geb. 1837, im Schuldienst seit 1856, mit Ruhegehalt.

Herr J. Heinr. Wegmann von Kloten, Sekundarlehrer in Kloten, geb. 1829, im Schuldienst seit 1848, mit Ruhegehalt.

Wahl genehmigungen auf 1. Mai l. Js.: Herr Gustav Strickler von Richtersweil, Verweser in Grüningen, als Lehrer daselbst.

Herr Alwin Bindschedler von Aussersihl, Verweser an der Primarschule Höngg, als Sek.-Lehrer in Aussersihl.

Herr E. Letsch von Dürnten, Verweser an der Primarschule Rorbas, als Sek.-Lehrer in Fehraltorf.

Fachlehrer: Frl. Luise Eberhard, als Lehrerin für Französisch an der Mädchensekundarschule in Zürich.

Herr Dr. W. Öchsli von Riesbach, als Lehrer der Geschichte an der höheren Töchterschule und am Lehrerinnenseminar in Zürich.

Vikare: Herr Emil Lattmann von Nürensdorf, für den aus Gesundheitsrücksichten beurlaubten Herrn Sek.-Lehrer Gassmann in Winterthur, vom 21. März bis 4. April.

Aufhebung von Vikariaten: Herr Jak. Stelzer von Unter-Engstringen, Vikar für Herrn Russenberger, Sek.-Lehrer in Bassersdorf, auf Schluss des Schuljahres.

Lokationen: Verweser:

Bez. Zürich: Neumünster: Herr Heinr. Bosshard v. Hittnau.

Bez. Meilen: Meilen: Herr Jak. Stelzer v. U.-Engstringen.

Bez. Winterthur: Seen: Herr Wilh. Maag von Bülach.

Töss: Herr Gottfr. Tobler von Küsnacht.

Winterthur: Herr Adolf Hürlimann von Bäretswil.

Bez. Bülach: Kloten: Herr Gottfr. Gross von Wülflingen.

2) An die Bezirksschulpfleger.

Wahlen: Herr H. Frei, Lehrer in Uster, als Mitglied der Bezirksschulpflege Uster.

Herr Lieutenant H. Hablützel in Benken, als Mitglied der Bezirksschulpflege Andelfingen.

Genehmigung neuer Lehrstellen:

Sekundarschule Neumünster: prov. 8. Lehrstelle.

Sekundarschule Töss: 3. Lehrstelle.

Sekundarschule Winterthur: prov. 12. Lehrstelle.

Genehmigung neuer Fortbildungsschulen.

Bezirk	Gemeinde	Schule	Stunden	Fächer
Horgen:	Langnau	Fortsch.-Schule	3	Deutsch, Rechnen und Vaterlandskunde.
Hinweil:	Bettsweil- Wappensweil	"	4	Deutsch, Rechnen, Geometrie, Zeichnen, Buchführung, Verfassungskunde.
Pfäffikon:	Illnau	"	4	Deutsch, Rechnen, Geom., Zeichnen u. Vaterldsk.
"	Kyburg	"	3—4	Deutsch, Rechnen, Vater- landsk., Verfassungsk.

Genehmigung neuer Kleinkinderschulen: Zürich: Privatkindergarten der Frl. Marie Bürkli und Frl. Martha Fries.

Anderweitige Betätigung von Lehrern: Herr R. Steffen, Lehrer in Breite, Übernahme der Stelle eines Gemeinderatsschreibers in Nürensdorf.

3) An die Behörden der höheren Unterrichtsanstalten.

Hochschule: Wahlen: Herr Dr. Jakob Bächtold v. Schleitheim als ausserordentlicher Professor an der I. Sektion der philosophischen Fakultät für deutsche Literaturgeschichte.

Herr Dr. Jul. Stiefel von Russikon als ausserordentlicher Professor an der I. Sektion der philosophischen Fakultät für Aesthetik und Geschichte der Aesthetik, beide mit Betätigung am deutschen Seminar.

Kantonsschule: Rückritt: Herr Dr. Jul. Stiefel von Russikon als Lehrer für deutsche Sprache an der Industrieschule (Provisor. Besorgung des Unterrichts durch die Herren Dr. R. Schoch und Dr. Alb. Bachmann).

Wahlen: Herr Karl Egli von Herrliberg als Lehrer der Chemie.

Herr Heinr. Ritter von Marthalen als zweiter Turnlehrer.

Herr François Guex von Moudon, z. Z. Lehrer an der kant. Industrieschule in Lausanne, als Lehrer des Französischen an der Kantonsschule, insbesondere an der Industrieschule.

Urlaub: Herr Whittaker, Lehrer des Englischen wird für die Dauer des Sommersemesters 1887 aus Gesundheitsrücksichten beurlaubt und als Stellvertreter Herr Heinr. Frick von Maschwanden ernannt.

Technikum: Erneuerungswahl des Herrn Léon Pétua von Besançon in seiner Eigenschaft als Lehrer für kunstgewerbliches Zeichnen.

Lehrerseminar: Wahl: Hr. Major Graf v. Hirslanden, Turnlehrer an der Kantonsschule, als Turnlehrer am Seminar.

Erneuerungswahl des Herrn Dr. Heinr. Wettstein von Fällanden als Lehrer der Naturwissenschaften.

Urlaub für Herrn Dr. Calmberg, Lehrer der Deutschen Sprache aus Gesundheitsrücksichten für die Dauer des Sommersemesters 1887 (Stellvertretung durch Herrn Dr. Hunziker, Lehrer der Pädagogik und Religionsgeschichte).

In s e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes stellt der Erziehungsrat den zürcherischen Volksschullehrern für das Schuljahr 1887/88 folgende Preisaufgabe:

„Ausarbeitung eines methodisch geordneten Leitfadens für den Turnunterricht in der zürcherischen Volksschule (Primar- und Sekundarschule).“

Die Preisarbeiten sind in einer von fremder Hand gefertigten Abschrift einzureichen, welche bloss mit einem Denkspruch versehen sein und weder Namen noch Wohnort des Verfassers bezeichnen soll. Eine verschlossene Beilage, welche mit demselben Denkspruch versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten. Die Lösungen sollen bis spätestens Ende April 1888 der Erziehungsdirektion eingereicht werden.

Zürich, 6. April 1887. Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Zur Notiz betr. die Gesetzessammlung.

Die Sammlung der Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen ist nunmehr zum Abschluss gelangt, und es kann dieselbe eingebunden werden. Die von den Oberbehörden neu zu erlassenden Verordnungen werden künftig als

Neue Folge der Sammlung
in besonderer Beilage zum „Amtlichen Schulblatt“ erscheinen.

Die Sammlung ist beim kantonalen Lehrmittelverlag eingebunden à 2 Fr. 50 Cts., in albo à 2 Fr. zu beziehen.

Zürich, den 20. März 1887. Die Redaktion.

Zur gef. Beachtung für die Schulpflegen.

Diejenigen Primar- und Sekundarschulpflegen, an deren Schulen seit der bezüglichen Erhebung im Oktober 1886 die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel oder der Schreibmaterialien oder der Lehrmittel und Schreibmaterialien durch neueren Gemeindebeschluss eingeführt worden ist, werden ersucht, hievon der unterzeichneten Stelle Mitteilung zu machen, damit das vorhandene Verzeichnis vervollständigt und berichtet werden kann.

Zürich, den 20. März 1887. Die Erziehungskanzlei.